

Notare Stefan Teipel & Matthias Müller  
Bahnhofstr. 11, 34497 Korbach  
Tel: 05631 / 620 30-0  
Fax: 05631 / 620 30 10  
kanzlei@teipel-mueller.de



**Auftragsdatum:**

**Auftragsgeber:**

### **Aufnahmeformular Erbschein**

#### **Angaben zum Antragsteller (Sofern mehrere Antragsteller bitte alle angeben! ggf. auf separatem Blatt!)**

Vorname, Nachname:

Geb.-Name:

Geb.-Datum:

Straße:

PLZ/Ort

Telefon-Nr.:

E-Mail:

#### **Angaben zum Erblasser / zur Erblasserin**

##### **Allgemeine Daten**

Vorname, Nachname:

Geb.-Name:

Geb.-Datum:

Geb.-Ort:

Sterbedatum:

Sterbeort:

Staatsangehörigkeit:

Letzte Meldeanschrift:

Straße:

PLZ/Ort:

Der letzte gewöhnliche Aufenthalt weicht von der letzten Meldeanschrift ab

nein       ja

wenn ja, abweichende Adresse:

Straße:

PLZ/Ort:

#### **Angaben zu Verfügung von Todeswegen:**

Ist eine Verfügung von Todes wegen vorhanden (z. B. Testament, Erbvertrag, etc.)?

nein    ja

wenn ja, wurde diese bereits vom zuständigen Nachlassgericht eröffnet?

nein  ja

**Familienstand**

Der Erblasser war:

- ledig
- verheiratet
- in eingetragener Lebenspartnerschaft
- geschieden
- verwitwet

**Er/Sie war/lebte zuvor in**

- einziger
- letzter

Ehe verheiratet / eingetragener Lebenspartnerschaft mit

Vorname, Nachname:

Geb.-Name:

Geb.-Datum:

wenn bereits verstorben:

Sterbedatum:

**Güterstand:**

- allgemeine gesetzliche Güterstand der Zugewinngemeinschaft
- Gütertrennung
- Gütergemeinschaft
- deutsch-französischer Güterstand der Wahl-Zugewinngemeinschaft
- ausländischer Güterstand

Hinweis: Sofern kein Ehevertrag abgeschlossen wurde/vorliegt und kein ausländischer Güterstand zutrifft, galt der gesetzliche Güterstand der Zugewinngemeinschaft.

Es war zum Todeszeitpunkt eine Ehesache/Aufhebung der Lebenspartnerschaft anhängig:

ja  nein

**Kinder des Erblassers / der Erblasserin:**

Kind 1:	Kind 2:
Vorname, Nachname:	Vorname, Nachname:
Geb.-Name:	Geb.-Name:
Geb.-Datum:	Geb.-Datum:
Straße:	Straße:
PLZ/Ort	PLZ/Ort:
wenn bereits verstorben:	wenn bereits verstorben:
Sterbedatum:	Sterbedatum:

Hinweis: Sämtliche Kinder, auch uneheliche und weggefallene Kinder müssen angegeben werden (ggf. auf separatem Blatt)! Weggefallen bedeutet, dass die Kinder entweder bereits vor dem Tod des Erblassers / der Erblasserin verstorben sind (= vorverstorben), das Erben wirksam ausgeschlagen oder vor dem Tod des Erblassers von anderen Personen (weg)adoptiert wurden! Sofern Kinder des Erblassers / der Erblasserin vorverstorben sind und wiederum Kinder hinterlassen haben, müssen diese angegeben werden.

**Eltern des Erblassers / der Erblasserin:**

Hinweis: Nur wenn keine Kinder beim Tod des Erblassers vorhanden waren anzugeben!

Vater:	Mutter:
Vorname, Nachname:	Vorname, Nachname:
Geb.-Name:	Geb.-Name:
Geb.-Datum:	Geb.-Datum:
wenn bereits verstorben:	wenn bereits verstorben:
Sterbedatum:	Sterbedatum:

Waren die Eltern des Erblassers verheiratet?

nein       ja

wenn ja, Güterstand der Eltern:

- allgemeine gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft
- Gütertrennung
- Gütergemeinschaft
- deutsch-französischer Güterstand der Wahl-Zugewinnngemeinschaft
- ausländischer Güterstand

Hinweis: Sofern kein Ehevertrag abgeschlossen wurde/vorliegt und kein ausländischer Güterstand zutrifft, galt der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft.

**Geschwister des Erblassers / der Erblasserin:**

Hinweis: Nur wenn ein Elternteil oder beide Elternteile bereits vor dem Tod des Erblassers / der Erblasserin verstorben waren und der Erblasser / die Erblasserin keine Abkömmlinge (Kinder, Enkel, etc.) hat bzw. diese weggefallen sind:

Geschwisterteil 1:

Vorname, Nachname:

Geb.-Name:

Geb.-Datum:

wenn bereits verstorben:

Sterbedatum:

Geschwisterteil 2:

Vorname, Nachname:

Geb.-Name:

Geb.-Datum:

wenn bereits verstorben:

Sterbedatum:

**Angaben zu Grundeigentum des Erblassers / der Erblasserin:**

Ist Grundeigentum vorhanden?

nein       ja

wenn ja,

Grundbuch:

Grundbuchblatt:

Aktivvermögen des Nachlasses abzgl. Verbindlichkeiten beträgt vorläufig €

Der Erbschein wird für folgende Zwecke benötigt:

- Grundbuchberichtigung
- Erbauseinandersetzung
- Auflösung von Konten
- Übertragen von Konten

**Benötigte Unterlagen:**

**1. Wenn keine Verfügung von Todes wegen vorliegt**

- Sterbeurkunde des Erblassers
- ggf. Heiratsurkunde des Erblassers
- ggf. – wenn besteht – Ehevertrag des Erblassers
- ggf. Geburtsurkunde der Kinder des Erblassers
- ggf. sofern Ehegatte und/oder Kinder des Erblassers vorverstorben sind, die Sterbeurkunden
- ggf. sofern Erblasser ohne Abkömmlinge (Kinder, Enkel, etc.) verstarb,
  - Geburtsurkunde des Erblassers

- ggf. Heiratsurkunde der Eltern
- ggf. Sterbeurkunde der Eltern
- sofern mindestens ein Elternteil vorverstorben ist:
  - ggf. Geburtsurkunden der Geschwister
  - sofern Geschwister vorverstorben sind, deren Sterbeurkunde

## **2. Wenn Verfügung von Todes wegen vorliegt**

- sofern Verfügung von Todes wegen bereits durch Nachlassgericht eröffnet wurde, Kopie des Eröffnungsprotokolls nebst Kopie der Verfügung
- Daten sämtlicher in der Verfügung von Todes wegen benannter Erben

### **Entwurfsauftrag**

Hiermit beauftrage ich / beauftragen wir den Notar mit der Erstellung des Entwurfs eines Erbscheins gemäß den vorstehenden Angaben.

Mir / Uns ist bekannt, dass bereits für die Entwürfe Notargebühren gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (GNotKG) entstehen.

Die Entwürfe sollen

per E-Mail:  per Post:

an mich / uns übersandt werden.

Entwürfe sollen auch an meinen / unseren Steuerberater übersandt werden:

nein:  ja:  an Steuerberater:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift